

15. März 2004

Bekämpfung der Borkenkäfer

Förderungsaktion des Landes

Das Land Niederösterreich führt derzeit eine bis 15. Mai laufende Förderungsaktion für das Verhacken bzw. Mulchen von Ast-, Wipfel- und Stammholz von Bäumen durch, die von Borkenkäferarten befallen sind. Diese Förderungsaktion dient, ebenso wie die Fangbaumvorlage, wo Bäume als Fallen zum Fangen von Borkenkäfern herangezogen werden, der Bekämpfung der Schädlinge.

Dank Unterstützung durch Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank kann der NÖ Forstaufsichtsdienst dadurch den ohnehin schon schwer betroffenen Waldbesitzern zumindest für die wirtschaftlich unproduktive, für die Waldhygiene jedoch wichtige Maßnahme Förderungsmittel zukommen lassen.

Die extreme Hitze im Sommer 2003 hat den Befall durch Borkenkäfer begünstigt und den niederösterreichischen Wäldern, speziell den Fichtenbeständen, sehr zugesetzt. Besonders die gefährlichen Borkenkäferarten „Kupferstecher“ und „Buchdrucker“ konnten durch das für sie optimale Wetter mit einer lange andauernden Dürreperiode und Höchsttemperaturen größtenteils drei bis vier Generationen entwickeln. Durch die großen Mengen an Schädlingen wurden die von Hitze und Trockenheit bereits geschädigten Fichtenbestände zum Absterben gebracht. Auch heuer muss wieder mit einem starken Befall durch Borkenkäfer gerechnet werden.

Informationen über Abwicklung der Förderungen und fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei den Bezirksforstinspektionen bzw. bei der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft oder unter der Telefonnummer 02742/9005-12959.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at